

Herausgeber:

Pressesprecher: Michael Knaup
Tel.: 0221 757-1801
Fax: 0221 757-2229
E-Mail: michael.knaup@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 06.02.2014

Deutsche fürchten sich vor Datenklau im Internet

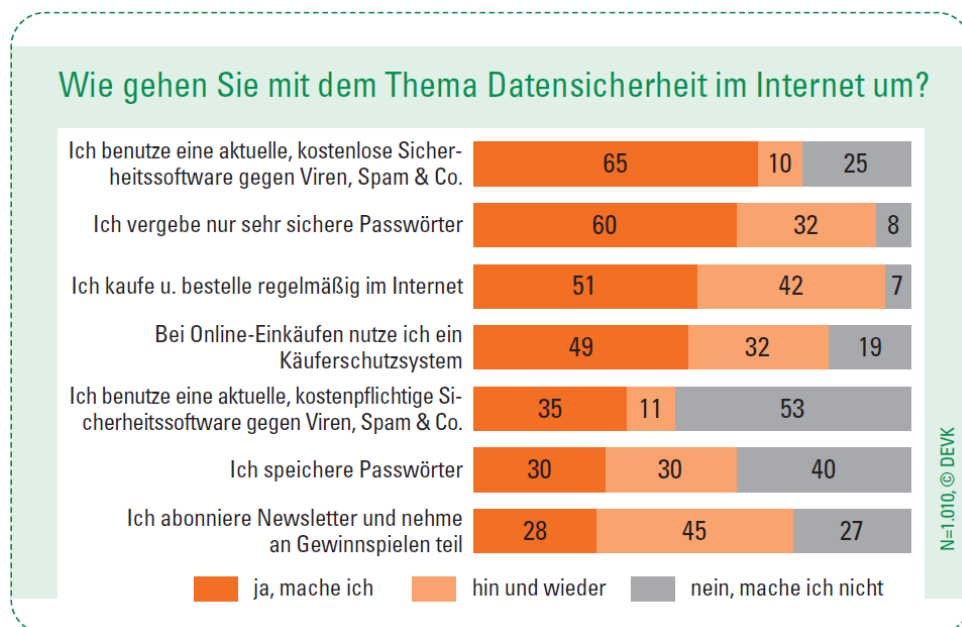
Obwohl 48 Prozent der Bundesbürger vor dem Missbrauch persönlicher Daten Angst haben, gehen sie häufig nachlässig damit um. Das ergab eine bundesweite Umfrage zum Thema „Identitäts-Schutz im Internet“ im Auftrag der DEVK Versicherungen. Das Kölner Marktforschungsinstitut YouGov befragte dazu im Januar 2014 bevölkerungsrepräsentativ rund 1.000 Bundesbürger über 18 Jahre.

Ob NSA-Skandal oder millionenfacher Diebstahl von privaten E-Mail-Adressen – die Negativ-Schlagzeilen zum Thema Datenmissbrauch reißen nicht ab. Laut einer aktuellen DEVK-Umfrage ist die größte Sorge von 71 Prozent der Bundesbürger, dass Internetkriminelle ihr Bankkonto plündern oder ihnen durch Kreditkartenmissbrauch finanzieller Schaden entsteht. Dennoch ändert das am Sicherheitsbewusstsein offenbar wenig: 14 Prozent der Befragten haben sich noch gar keine Gedanken über Datenmissbrauch gemacht. 64 Prozent geben an, seit der NSA-Affäre nichts unternommen zu haben, um die persönlichen Daten im Netz besser zu schützen. Beispielsweise sind zwar 92 Prozent der Meinung, sichere Passwörter zu verwenden, doch speichern immer noch 60 Prozent diese zumindest hin und wieder auf dem Computer. Für Newsletter und Gewinnspiele geben 73 Prozent der Deutschen ihre Daten freiwillig preis.

DEVK bietet mehr als reinen Rechtsschutz

Der sorglose Umgang mit personenbezogenen Daten macht es Cyber-Kriminellen umso leichter. Geschädigte merken erst viel später, dass ihre Daten missbräuchlich für Online-geschäfte verwendet werden. Um dagegen vorzugehen, hilft die klassische Privat-Rechtsschutzversicherung: Neben anwaltlicher Beratung ermöglicht sie meist auch einen Unterlassungs- oder Schadenersatzprozess gegen den Datendieb – eine Auseinandersetzung, die

für den Betroffenen zeit- und nervenaufreibend sein kann. Die DEVK bietet ihren Rechtschutzversicherten deshalb einen einzigartigen Service, mit dem es erst gar nicht so weit kommen muss: Seit 1. Januar sorgt der neue Identitäts-Schutz bei Versicherten mit Premium-Schutz dafür, dass sich persönliche Daten nicht unbemerkt im Internet verbreiten. Ein tägliches Online-Monitoring erfasst zum Beispiel die Bankkonto- oder Kreditkartendaten des Versicherten und warnt ihn bei Suchtreffern sofort. Unterstützt wird die DEVK dabei von der Firma Affinion. Deren Beratungs- und Notfallhotline ist rund um die Uhr erreichbar. Wenn der Versicherte es wünscht, übernimmt Affinion die Löschung von Datenspuren mit einem Online-Cleaner. Dies ist bei der DEVK neben vielen anderen Serviceleistungen für Premium-Versicherte automatisch inklusive.



Daten zur Methodik der Onlinebefragung „Identitäts-Schutz im Internet“:

Grundgesamtheit: 1.010 Personen

Befragungsart: repräsentative Online-Befragung

Befragungszeitraum: 10. – 13. Januar 2014

Befragung durchgeführt von: YouGov im Auftrag der DEVK Versicherungen

Seit mehr als 125 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Heute betreuen die DEVK-Mitarbeiter bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit 13,5 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln mehr als 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und siebtgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Eva Maria Pfeiffer, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-2142, E-Mail: evamaria.pfeiffer@devk.de